



Preußisch Oldendorfer Rundblick

Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf

6/2016

Kulinarische Honig-Botschaft aus der Region

Der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil zeichnet regionalen Honig als Kulinarischen Botschafter 2016 aus

Auf einem der nach eigener Aussage „schönsten Termine des Jahres“ zeichnete Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil 48 exzellente Lebensmittel aus niedersächsischen Regionen als neue „Kulinarische Botschafter Niedersachsen 2016“ aus. Dazu gehört jetzt auch der Rapshonig von Christian Jockheck. Am 1. Juni überreichte Weil in Hannover die Ernennungsurkunde an den Meller Imker Christian Jockheck. An dem Branchenevent nahmen über 200 Vertreter aus der Lebensmittelwirtschaft, dem Handel und der Gastronomie sowie Politiker und Verbandsvertreter teil.

„Bienen sind meine Leidenschaft“, schwärmt der in Melle-Neuenkirchen im Grenzgebiet zu NRW wohnende „Jung-Imker“ Christian Jockheck. „Wenn ich das Summen höre, das geschäftige Treiben meiner Bienen vor und im Umfeld meiner Beuten beobachte und beim Schleudern das flüssige Gold aus den Waben fließen sehe, dann weiß ich, warum ich Imker geworden bin.“ Christian Jockheck freut sich sehr, dass sein Honig, der mit viel Liebe und Sorgfalt gewonnen wird, auch die fachkundige Wettbewerbsjury vom Kulinarischen Botschafter Niedersachsen überzeugen konnte. „Unser Rapshonig ist sehr mild und fein im Geschmack. Unsere Kunden lieben die zart-cremige Konsistenz. Ein Kunde sagte mir mal, unser Honig würde die Zunge und den Gaumen zärtlich streicheln“, lacht der innovative Bienen- und Honigfachmann, der seine Bienen nicht nur im Osnabrücker Land, sondern auch im nahe gelegenen Kreis Gütersloh, Bielefeld und im Kreis Minden-Lübbecke stehen hat. „Mein kleiner Grenzverkehr, man sollte schließlich immer auch über den Tellerrand gucken...“, meint Christian Jockheck augenzwinkernd. Bis jedoch so ein Premium-Produkt, wie Jockheck's Honig, genossen werden kann, ist viel schweißtreibende Arbeit nötig.

Geprüft und ausgewählt wurden die jetzt ausgezeichneten Produkte von

einer unabhängigen Expertenjury im Auftrag der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e. V. „Wir wollen mit dem Wettbewerb die hervorragende Qualität und Vielfalt unserer heimischen Lebensmittel wieder stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken“, sagte Dr. Christian Schmidt, Geschäftsführer der niedersächsischen Marketinggesellschaft, anlässlich der Prämierung. „Viele Verbraucher wissen gar nicht mehr, dass wir hier, sozusagen vor unserer Haustür, Produkte haben, die internationalen Spezialitäten mit klingenden Namen mindestens ebenbürtig sind.“ Die prämierten Produkte machten den Gedanken der Nachhaltigkeit sinnlich erlebbar, meint Schmidt, „denn alle werden hier bei uns hergestellt, von verantwortungsvollen, in den Regionen verwurzelten Unternehmern. Nicht zuletzt sei der Wettbewerb deshalb auch ein Beitrag zur regionalen Wirtschaftsförderung, den man nicht unterschätzen sollte.“ Dieser Meinung ist auch Christian Jockheck, denn eine Region und ihre Spezialitäten enden nicht zwangsläufig an politischen Landesgrenzen.

Der jährliche Wettbewerb „Kulinarisches Niedersachsen“ ist eine Erfolgsgeschichte. Sieben Mal seit 2010 fand die Ausschreibung bisher statt. Seit 2010 wurden knapp 1.000 Lebensmittel aus

niedersächsischer Produktion begutachtet. 2016 beteiligten sich 97 Unternehmen mit insgesamt 177 verschiedenen Produkten. Die Chance auf eine Auszeichnung haben nur Lebensmittel, die in der jeweiligen Produktkategorie sensorisch makellos, geschmacklich überdurchschnittlich und damit beispielgebend sind. Der Herstellungsprozess muss für die Jury nachvollziehbar ohne verbilligende oder schönende Hilfs- oder Zusatzstoffe erfolgen. Das meisterliche Können, die Kreativität und gegebenenfalls die Innovationskraft des Lebensmittelhandwerkers oder -herstellers müssen im Produkt erkennbar sein.

Informationen zum Wettbewerb und zum Kulinarischen Botschafter Niedersachsen gibt es im Internet unter www.kulinarische-botschafter-niedersachsen.de und unter www.mg-niedersachsen.de.

Informationen zu Jockheck's Honig finden Sie im Internet unter www.honig-manufaktur.de.



Christian Jockheck (links) bei der Ehrung durch den niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil.